Ericheint figfic mit Ansnahme bes Sonntags.

"Blugeiger" viermal möchentlich beigelegt, das "Rteisdlatt fle den Kreis Giegen" greimal wöchentlich. Die "Landwirtschafflichen Settfragen" erscheinen monatlich gweimal.

Gießener Anzeiger General-Unzeiger für Oberheffen

Rotationsbrud umb Berlag ber Brublichen Universitäts - Buch - und Steindruderel. R. Lange, Giegen.

Schriftleitung, Beichäftsftelle u. Druderei: Schulftraße 7. Seichättsfielle u. Berlag C. So. 1, Edrift-leitung: S. 112. Abreffe für Trabinachrichten Anzeiger Gießen.

Die große Aufgabe der heffischen 3weiten Kammer.

und, don dem erweiterten Vernangausschulg in itreng vern Beratungen erfolgen und borausschäftlich auch in ben un bes Kaumerplemuns mit möglichster Kürze und Geit erledigt verben.

Muffiellung des Staatsvoranschlags für 1916 hat der eine gang besondere Redentung, da sie einmal in der ihre gang desondere Kedentung, da sie einmal in der ihren Steineren Sechentung, das sie einmal in der ihren Steiner Stammer der Kreisen dem wird, allumgsgemäß der Sweiten Kammer die Krängen mitch aufungsgemäß der Sweiten Kammer die Kränge der der gegeten mitch allumgsgemäß der Kreisen sie korfagen der Kogierung in sorgleiche der gegeten der hollen der Krängen der gegeten der gegeten und nangangelegenheiten verblichter ist, diesmal eine gang begrift Ausgeberiten verblichter ist, diesmal eine gang begrift Ausgeberiten verblichter ist, die mit der gang der gegete Ausgeberiten verblichter ist, die kann der gegeten der sie der gegeten der gegeten der sie der gegeten der gegeten der der gegeten der der gegeten der der gegeten der gegeten

Mus Stadt und Cand. Giegen, 15. Januar 1916.

Kriegsarbeit in Gießen.

Die Rriegetätigfeit ber Landes-Univerfitat Giegen.

Bon Brof. Dr. Commer, Geb. Meb.-Rat. (Forffegung und Schlug.)

Bon Brof. Tr. Sommer, Geb. Meb.-Aat.
(Gordehung und Schluß)
Die Tätigkeit des hugienischen Institutes ist aus solgendem ersichtlich:
Jur Verhitung und Veckampfung von Seuchen bei Zivil und Mülink im Vezirt Gießem wurde vom Tirektor des Institute, Krof. B. Schmidt, die Ausdichung von Seuchen bei Institute, Krof. B. Schmidt, die Ausdichung von ihrende Vergelenschaftlichen Vergelenschaftlichen Vergelenschaftlichen Vergelenschaftlichen Vergelenschaftlichen Vergelenschaftlichen Vergelenschaftlichen Anstitute und ledungen veranskaltet, an denen gegen 40 herren aus Universitäts und Obertehrerkreisen sich beteiligten. — Saier wurden sin die betreich und des Instituts aus diese Allendwaren einige besondern war, als die bakteriologische Arbeit Gerreich und das Institut von Assistation und Ernstehung plässich entblische Vergelenschaftlichen Institute von Assistation und Vergelenschaftlichen Aberden und Vergelenschaftlichen Vergelenschaftlichen Aberden der Verziege bei den Orientierungskurfen sir ärzliche Lichen vor der Verziege der den Verziegenschlichen der Keinstern Verziegen geholden im Keinschaftlichen Aberden der Verziege kein den Priegsbotsschlichen Aberden der Verziegen geholden in Verziegen der Verziegen geholden der Kreistlichen Aberden der Kreistlichen Aberden der Kreissgefangenlager Gießen und Erstaltige Verziegen des Kreistlichen Kanstituten Ihr der Kreissgefangenlager Gießen zu des Anteilung der Kreissgefangenlager, nöbeinndere über der Arteilung der Kreissgefangen angenenlager; Desinschinntichung der Etädtischen Konseinungen Verziegen des Kreistlichen Kanseinunger und Kreissgefangen aber Gegen genenlagerer über dies kiert der Allege des Erubeninstens gefordert wurde. — Am Institut verziegen des Grubeninstens gefordert wurde. — Am Institut verziegen genenlagerer die Weiter des Kreissgefangen aber der Abelage des Erubeninstens gefordert wurde. — Am Institut verziegen des Erubeninstens gefordert wurde. — Am Institut verziegen ihm der Anden der Arteilung der Kreissgefangen vom Errektor und Processon der der Ante

ver Insetten, gang besonders der Läuse, für die Berbreitung

jesson Berdlung wertvolle Dienste leistete. Abgesehen von biesen bezonstenen Beranstalfinnigen usw. hat sich die Dozentenischaft der Universität in mannigsfaltiger Weise durch Bertretung eingezogener Kollegen bedätigt, um Liden des Universichts zu dermeiben und den Universitätsbetrieb in den wesenstlichen Tunlten möglichst unwerändert zu lassen. Auch bei der Abhaltung der Kollegien waren infolge vernniderter Jahl der Hohaltung der Kollegien waren infolge vernniderter Jahl der Hohaltung der Kollegien der Kollegien der Kollegien der Kollegien der Kollegien der Kollegien unterenden notwendig, die im allgemeinen zu einer Berfährtung des praftischen Universitäts gesührt haben. Eine lediglich durch den Arieg bedingte Einrichtung war die dom Keltorat veransässe und die die Luinabme im

Da Uingelte schrill die Wagenglock, und die Geftrische subr

Das Schillerfragment "Warbed".

Sin Trauerspiel in 5 Alten von Sittor Sahn.

Im Darmflädter Hohlbeafer fand beute (Tonnerstag) abende in Itualführung des Traueriviels "Barbed" flott, das der Berliner Schrifteller und Zeitungsberausseber Altor Sahn.

Im Darmflädter Hohlbeafer fand beute (Tonnerstag) abende in Itualführung des Traueriviels "Barbed" flott, das der Berliner Schrifteller und Zeitungsberausseber Altor Sahn.

Irei nach Schillers Fragment derabeitel dat. Bie das Schilferfragment "Demetrine", de behandelt and die andere der beiden untertig binen Arbeiten des Dickters ein ganz ähntliche geschichtliches Thema, nämild das Schilfal eines Beträgers, der ihr einem Königabtvon erwerben will, aber dobei zugrunde gebt Ueber den Stoff des Schilfale selber in einem an Goethe geschichtliches Thema Stoff der Schilfaler selber in einem an Goethe geschichtliche Bring Prick aus Berügter Unter der nem Konige den Schilfale fleber in einem an Goethe gerückter Arbeite Aufgertanden, der ihn fer eine Berügter Unter der Schilfale fleien Dere beite ermoeden Insen. Der ebenschiliche Prinz wußte scheinbare Gründe die fie fein Rettung anzuseden und fand eine Barte, die ihn anersannte und auf den Schol sehn wollte. Eine Brinzell Gebard 11. ausgad, die Richard III. im Zower beite ermoeden Insen. Der ebenschiliche Prinz wußte scheinbare der Schilfale der des Berügten des Berügten des Schilfales des Berügten des Schilfales des Berügten des Berügtenstellen des Berügtenstellen des Berügtenstellen der Geschiler des Berügten und des Berügten des Berügtenstellen der Geschiler der des Berügten des Berügtenstellen der Geschiler der des Berügte

bis nach 11 Uhr aus — fei nur bemerk, daß die Aufnahme allgemeinen sehr beifällig war und abs fart beseite Saus (das Großberzogspoar war zugegen) Sauptbarsteller und Berf mit zahlreichen Dervorrusen auszeichnete.

schilenwereinigung durchgeschrie Einrichtung eines schilen in eine Schilenweine in der gum Zeil im Sindlick auf die ber der Gemeine der Abselben der Einstehung a. 20 Beronner fellgenommen berüngtung a. 20 Beronner fellgenommen der Gemeine der Abselben der Einstehung a. 20 Beronner fellgenommen der Gemeine der Abselben der Einstehung der Verlage der Ver

geme Leit, nomitio über **/10 bes gelamien Geländes, noch in landwirtschaftlicher Benujung belassen wurde.

Jur Anlage eines afademischen Turn- und Spielplages waren ber Universität von Sr. Expelsenz den
Sertn Miniser des Innern 65 000 Mars überwiesen worden.

Lach langen Berhandlungen über die Rahl des Plates
wurde dazu das an der Straße zwischen Maschinengewehrfondbagnie und Schügenhaus gelegene, dis zu dem Baldreichende städtliche Gelände im Umsang don ungesähreinstende klädtliche Gelände im Umsang don ungesähreinstende klädtliche Gelände im Umsang von ungesährklage der nittleren Terrasse genommen. Dant dem
Entgegentommen der Stadt Gespen ersolgte eine Einigung
über den Rreis, so daß schon wahrend des Arieges mit der
Anlage der mittleren Terrasse im Umsang von ca. 3000
Cuadratmetern begonnen werden konnte. Diese Schaffung
eines Turn- und Spielplages, die der körperlichen Ausbildung der Schwentenschaft dienen soll, gebort mit zu der
Kreige bat die große Rotwendigkeit der körperlichen Ausbildung der Schwentenschaft in deringendler Keiste erwiesen. Es bandelt sich darum, schon iest während des Krie
ses uns Grund der durch diesen gegebenen Lebren, die
unterstidt zu dieser Erfüllung zuführlitger Ausgaben borzubereisen.

Reben dem afademischen Turn- und Spielplas sind

siefen. Es dundelf sich darum, schon jest während des Kries auf Erund der durch diesen gegebenen Lehren, die indersität zu dieser Ersällung zufünftiger Aufgaden vorzusereisen.

Neben dem afademischen Turn- und Spielplat sind die indersität zu dieser Ersällung zufünftiger Aufgaden vorzusereisen.

Neben dem afademischen Turn- und Spielplat sind die inget von Kriegskäftigleit im Houbild auf die hygienischen der von dieserschieden im Auflage vor der Unidersität, die in erker Linie der Auflage der der Unidersische Vorzusielle der Enheutenlichaft vorliegt. L. Die mene Ange do or der Unidersischie zur Erholung währender Auflage in der Auflage auf der Auflage eines sinderen Studentwickalt keiten sollten der Auflagendes Gelände wurde zum ein mit der Auflagende Ein früher brachliegendes Gelände wurde zum ein mit gene der Auflagende Ein früher brachliegendes Gelände wurde zum ein mit gene der Auflagende der Uniformen zum Fellfagenderen Vorzuschen aus der Auflagenderen Gelände nur der Auflagenderen vorzuschen auf gelöftlich und vorzuschen auf gelündliche Beachetung der Genachter der Friegskätigleit gibt, unter erwendung den Eharafter der eingehen Erholuschen auf gelbfändigen erstehen der Friegskätigleit gibt, unter erwendung den Eharafter Friegskätigleit gibt, unter erwendung den Eharafter Friegskätigleit gebählitigung vorzuschen und der keine Auflächen Auflächen

Bellinderes Interesse wurde der Beschäfung von San is fatte hunden nicht nur durch Besträge für die betressende in der Deganisation, sondern durch Reserving eines Hundes sür sein in Gießen ausgebildetes Regiment zugewendet. Dem in spar

der preteberteilung nar int den noch jungen Verein und desicht Artist Cauterbach.

77. Schlig. 18. Jan. Bürgerichiller und Bolfeichilter immelten in unieeen Stadtchen innerhald weniger Tage wiederum über 1200 Mart in Gold.—Em Landwortt und einen benachbarten Dorf murde wegen Berlüfterung von Protforn zu 360 Waart deldbirale und den Kossen verweitelt.

12. Vom oberen Bogel Sberg, 18. Jan. Der Binter ichem leht seinen bolffächigen Einzug dei und gehören zu den beden, nachdem bisher noch milde, remeriche Briterung verrichte, trat in der Kadi vom 12. zum 13. Januar farter Frost, die, vorgelten würter ein orfanartiger Schnechum, aus gelichen mar noch leichter Schnecioll, doch in die Vitterung schon etwas gefinder geworden.

Areis Priedberg.

getinder geworden.

e. Bab-Raubeim, 15. Jan. Bis zum 18. Januar 1916 waren hier 265 Aurgäste angesommen. Vöder wurden bis dahin 1849 adpegeben.

Catafenburg und Meinheisen.

Batiernburg und Meinheisen.

Küros-Seteinheim, 15. Jan. In einigen Bochen wird ein "eisener Ritter" als Ragelungslänabbild eingeweibt werden. Juslage verschiedener Unreaungen hat ein biester Einschweiben. Insolge verschiedener Unreaungen hat ein biester Einschweiben. Insolge verschiedener Unreaungen hat ein biester Einschweiben. In Insolge verschiedener Unreaungen hat ein biester Einschweiben gestellt. Der Entwurt und die Ausführung sind dem Bildhauer Jasob Bu 16 sidertragen werden. In Jachreite ans etwa 10 Jenimeter starfem das gestellt. Are Kontweite der der Aufter in Tereiviertel-Sebensgröße darsiellen, der einen hoben Echild mit dem Angepen won Wood-Eiteinheim hält. Ann der Solid mit dem Angepen won Wood-Eiteinheim hält. Ann der Solid wird benagelt. Mis Vorbild bird dem Stitter dentt man an Aravin von Dutten, der in der Zeit von 1308-1528 krunnlanigider Anthaum in Groß-Steinheim war, sich während des Bauernteigens große Verdienflem die werden der und desse fleinden Krade aufgestellt ist. Das Bappen Eiteinseins, ein Wilfeld über dem Made die Verschleren Mägel eingefolkagen, un Gewande oder im Rade die verschleren mad et Rand des Schildes wird mit den eilernen Rägeln demagelt. Das Etandbild wird im Kathausfaale seine Ausfürellung finder.

Führen Anfaue.

wird mit den eisernen Rägeln benagelt. Das Standbild wird im Mathaussache feine Aufliellung finden.

I Mardung 16. Jan. Ein Dändler, der frische Eiser für 20 Bze, verfault batte, während der Höchsters nur 19 Bze. detäat, wurde zu 40 Mt. Geldbirote verurteilt.

Wm. Krichhain, 18. Jan. Aus den leiten Wahlen der Kreistag dabgeordneten aingen bervor: Im Wählberderbande der Steistag dabgeordneten aingen bervor: Im Wählberderbande der Eidder: Amsgerichisselterder Dito Schoebter-Amsbeurun, Angermeister Deinrich Erfrichten und Rüsgermeiter Wildelm Linkernsteller. Im Auflah. Im Wahlbertdande der Landsgemeinden: Bürgermeiter Deinrich Den felschaften Auflagermeister Deinrich Schoebter den der Landsgemeinden Beigermeiter Deinrich Schoebter den Schoebter den der der Schoebter der Schoebte

Gerichtsfaal,

ra. Leiddig, 13. Jan. Began Gejährbung eines Sien balmtransports bat das Landgericht Elehen am 24. September v. 3. den Etiendum-Linterofführenen Deinrich Kleiß as OM. Geführde werztreilt. Der Kicingeflagten, Mithent Weilist ist freigefrochen vorden. Die beiden Angellogten waren als Faldbeintlichter am bem Bahnbole Kriedderg i. D. ichtig, und zu date M. von Stellwerf 3 und W. den Stellwerf 1 und,

Spielplan des Giegener Stadtfheaters.

Direktion: Hermann Steingoetter, Somilag, den 16. Januar, nachmittags V. preifen: Kinder-Vorfiellung: "Dänlel und Gretel. Abends 71, Udr. dei fleinen Verifent: "Dee 310 Udr. Dienstag, den 18. Januar, abends 8 wöhnlichen Kriffen (ernäßigs), fl. Dienstags- Abtiellung: "Die felige Erzelleng," Ende 10% Uhrelbung: "Die felige Erzelleng," Ende 10% Uhrelbung: nenti: Benefiz für die darkellenden Mitglieder des Stadithea Lie Chee: Tdaulyfiel in Alften von Dermann Suben knide 10% Uhr. Sountag, den 29. Januar, nachmittags II, eit fleinen Breifen: "Der Jupkoron." Ende 6 Uhr. M 17/4, Uhr, dei fleinen Breifen: "Mein Leopold." Bolfestind Velang in Ikten von Abell Erkreuge. Musik von Viol. 101/1 1964.

Spielplan der vereinigten Frankfurter Stadttheater.

Mittrooch, den 19. Januar, nadmittags 33. Uhr: "Beter mblaht." Abends 71. Uhr: Jum erften Male: "Down tette in I Mr. Mintrooch von I. Offendach, Dercaul: "Der bie Bajadere." (Meledram) Von Boethe. Muft von inig Kerdinand von Sagern. Gerere: 14. Ungaridee Mhat von Greite. Male: "Underfens Marantaliche Zambeilen in in iben Mittern und mit einem Boetantaliche Zambeilen in irben Bibern und mit einem Boetantaliche Muft von Osfar, Reddal. Donnerstan. em Radjipiel. Russt in stock Tilbert ind nit einem Radjipiel. Busst von Osfar Reddal. Donner Januar, abends 7 Uhr: "Die verfaulte Brant." It Januar, gescholen (7. Mieums Kongert). Zanuar, abends 7 Uhr: "Carnen." Sonntag, den 25 chmittags 3½ Uhr: "Beterchens Mondahrt." Aben vorthea." Dierauf: "Inderfens Märchen." Mon Januar, abends 7½ Uhr: "Die Zauberslöse." Die Januar, abends 7 Uhr: "Die Jauberslöse." Die Louis urchen."

rchen."

Schauspielhens.
Mittwoch, ben 19. Januar, abends 7%, libr: "Bas Leute lagen." Downerstag, den 20. Januar, abends e Jungfrau von Orleans." Freikag, den 21. Januar, libr: Ludwig Thoma-Albend: "Die Lofalbahn." Dierau daille." Camstag, den 22. Januar, abends 7%, libr: John Comman, den 23. Januar, vormittags 11%, innee. Begitationen von Bruno Anerichmann vo gree wond. Plachmittags 3%, libr: "Jone gildfilde Lage."
Libr: Teutscher Romodienabend: "Der Fremde."

Sandel.

Handel.

Frankfurt a. M., 14. Jan. Die Maschinensabrit & chnarr & Schmitt in Kranklurt a. M. ist in Bentdinensabrit & chnarr & Schmitt in Kranklurt a. M. ist in Bentdinensabrit & chnarr & Schmitt in Kranklurt a. M. ist in Bentdinensabrit Gleigen, 15. Jan. Marktbericht. And bem beutigen Bockenmarkt kostete. Butter das Kinnb 1,90–900 Mt. Hügenatte 1 Stürt 3 Big., Azuben das Boar 1,40–9,00 Mt., didner das Schül 20–22 Big., Kaise das Sinnb 1,50 Mt., das Binnb 1,50 M

fo. Frantfurt a. M., 14. Jan. Deu- und Strobmartt. Auf bem heutigen Deu- und Strohmarft war nichts angefabren.

Die Aerzte empfehlen

Apotheker Neumeier's

Asthma Pulver

Cligarillos (chan Papler)

D. R. G. M. No. 26122 and 26517. Erhältlich in d. Apotheken. [mass. Apotheker Neumeier, Frankfurt am Main.

Bettenstage far Gesunde unte Arante? 3ft am besten gelöst, wenn die unter D. N.-G.-M. Nr. 420684 und D. N.-G.-M. Nr. 420685 der Möbel- und Arttenstabers, Dernich Griefen, Ede Schloftgosser Arnielerg, darentamtlich geschäten Sprungseber-Natraben "Inerreicht beauem" und breiteilige Austagen Watraben "Grabil", die seit Jahren eingesicht und aus voräglichte der Verteben "Erabil", delauft werden. Alle Atgaen über knarrende eiterne Matrapen, ungesundes, hartes und faltes Lager bören auf.

Befanntmachung,

Bekanntimachung,
beiteisend Beichlagnahme und Bestandserhebung von Nussammbolz und stehenden Nussammen.

Bont 15. Jamar 1916.

Bachsteinde Bekanntmachung wird biernist auf Ersichen des Königlichen Kriegsministeriums mit dem Bemerten zur allgemeinen Benutnis gebracht, daß sed Juwiderbandiung gegen die Borscheiten, betreitend Beschlagnahme, Bestandserbeitung und Bagerbuchstein das ihre Bekanntmachung siere Berratsertebungen vom 2. Februar 1915 (Reichs-Gelehl, S. 549) und vom 3. September 1915 (Reichs-Gelehl, S. 549) und vom 24. Ottober 1915, Krieds-Geschlaft, Berbindung mit den Pekanntmachung über denntmachung über des Gelehl, S. 584) und vom 24. Juni 1915 (Reichs-Geschlaft, B. 367), in Berbindung mit den Ergänungsd-Bekanntmachungen vom 9. Ottober 1915 (Reichs-Gesph., S. 645) und 25. Kovonnber 1915 (Reichs-Gesph.,

31.
Die Anordnungen biefer Befanntmachung treten mit ihrer Berfündung in Kraft.

Bon ber Belauntmachung betroffene Gegenftande.

ion bieler Belauntmachung werden betroffen: Borräte an Außsaumbols mit einer Minbelthärfe von 6 cm, einer Minbeltlänge von 100 cm und einer Minbeltbreite von 20 cm.

20 cm.
2 alle stehenden Walnufstäurme, deren Stämme bei einer Weisung in Sölle von 100 cm über dem Boden einen Unstang von mindeltens 100 cm aufweisen.
Richt betroffen von der Bekanntmachung werden Ersengnisse aus Rahbaumsdols (wie 3. B. Röbel).

and Banjbaumfold (wie 3. B. Adel).

"Ber vorsäusist die Aussanst, au der er auf Grund dieser Berordnung verpflichteit ist, nicht in age geichten Frist erfeist oder wissenstigen verpflichteit ist, nicht in age geichten Frist erfeist oder wissenstigen verpflichteit ist, eine mit Gelösteit die unterflichte unterflichteit der Annaben macht, wird mit Gefangung blaat bestratt, auch sommen Borrate, die verispielegen find, im Urteil für dem Glaat verhallen erstätt verben. Bewied wird derfast, wer vorsäglich die vorsiglichte die vorsiglichte wie unterflichte deer aus führen unterflicht. Ber fahrläftig die Ausfunft, au der er auf Grund beier Bewordnung verpflichtet ist, nicht in der gefeben Frist erfellt oder untefliche oder unterflichte vorsignische Angaden macht, vorsig mit Geschräfte die au bertentenen Mart der im Unternögensfalle mit Geschräfte die au bertentenen Mart der im Unternögensfalle mit Geschräfte die au bertentenen Mart derführte Geben vorsig und der unterfläst.

"" Stit Gesängung bie au einem Jahre oder mit Gelöstrafe bis zu abmanische Mart wird, folgen nicht auch allgemeinen Strafgeschen böhere Gtrafen verwirt find, bestratt:

2. wer unbestigt einem beställigenen unter Georgienen beställt.

2 wer unbefugt einen beschlagnahmten Gegenstand besseitete schaft, beschädigt oder serstört, derwendet, bertauft oder fault oder ein anderes Beräuferungs oder Erwerbsgeschäft über ihn absölieht:
3 wer der Bervildnung die beschlagnahmten Gegenstände zu derwadren und villeglich zu behandeln, zumberbandelt;
4 wer den nach § 5 erlassen Ausführungsbestimmungen zuwiderbandelt.

Son der Befanntmadung betroffene Berjonen.
Bon diese Befanntmadung werden betroffen:

1. alle natürlichen oder juritilichen Bersonen, Kommunen, öffentlicherchtlichen Koderentdatien und Berbände, welche Gegentlände der in § 2 aufgeführten Art in Genadriam daben, oder in deren Betrieden josche Gegentlände ersengt oder derarbeitet werden, oder für welche fich die Gegentlände unter Zostaufisch, oder auf deren Grund und Boden isch die Balanischiume beinden,

2. alle Emplanger solder Gegentlände nach Emplang dere felden, falls die Gegentlände mach Emplang (55) lich auf dem Bersand beinden und nicht bei einer der unter 1. bezeichneten Bersonen um in devonhesam oder unter Zostauflicht gefalten werden.

3. 4.

Die int § 2 bezeichneten Gegentlände werden biermit begandenn.

Die in § 2 bezeichneten Gegenfande werden hiermit beiblanachmt.
Trop der Beidlaguaßnur ift ihre Berarbeitung au Gegenfanden der Vriegebedarfe und ihre unmittelbare Beräuherung an ftaatliche Militärwerftlätten gehattet. Außerdem darf ihre Bezarbeitung der Beräuherung eriolgen, voenn der Berarbeiter der Gemerber nachweiß, daß fie zur Erhiltung eines militärtiden Reicheungsauftrages erfolgt. Als Rachweis gilt eine ichrifitäde Besideitungung des köningidien fielloptertrienden Generalformmandes, in delien Besirf der Berarbeiter oder Erwerber seinen Weben.

in beilen Besirt der Verarbeiter ober Erwerber seinen Wohn-fild dat. Die Beräuherung und Berarbeitung der im § 2 beseich-neten Hölser, die zur berstellung von Gogenständen des Kriegs-bedarfs nicht geeignet sund, in allgemein gestattet, salls der Ber-faufspreis für das Kubikmeter (Festuneter) der Ware 60 Mt. nicht übersteigt.

Meldepflicht.

Belbevflicht.
Die im § 3 bezeichneten Berlonen unterliegen bezäglich der im § 2 bezeichneten Gegenfände einer Weldevflicht.
Madzebend für die Weldevflicht in der mit Beginn des 15. Januar 1916 (Stichtag) vorhandene Bestand.
Die Weldung dat zu erfolgen:
a) dei den Borrösen an Rusbaumbolz (§ 2 Jiff. 1) nach Kubitmetern (redimetern),
b) dei den Bolnusjädumen (§ 3 Jiff. 2) nach Stananzahl und Umfang, dessen Größenangade von 20 cm zu 20 cm nach oben abzurunden ist.
Die Bestandsmeldungen sind die zum 25. Januar 1916 unter Benusung der vorfaristigemäß auszusällenden amslichen "Weldesteinen, Kubitmelbergen" (§ 6) an die Reiga-Rohfstof-Verteilung, Sektion V. II. des Königlich Berustischen Kriegsminskeinungs, Berlin SB. 48, Berlängerte Hodenmanstraße 10, zu erstatten.

Melbeideine.

Meldeicheine.
Die Weldeicheine nehf Beiefunichlögen sind anzusordern bei: den Landrotsämtern, Kreisämtern und Lalisei-Bräsidien.
Die Ansordesamtern auf einer Bostarte nicht mit Beiefistern, detreist werfolgen, die nichts anderes entbalten darf als die Lodistrift "Betriss Aufleiche für Außbaumbols", die turze Ansorderung der Weldescheine und die deutsiche linerichrit mit genauer Worese Auf einem Weldeschein darf nur der Vorrat eines Weldeschlichtigen angegeben werden.
Ber gemäß § 5. Gegenstände zu welden hat, deren Eigenstämmer er nicht in, hat zem Gegenstände gesondert von den eigenen

unter Beseichnung des Gigentilmers auf dem Meldeschein ausgeben.
Der Meldeschein selbst darf voeitere Weiterlungen als die Weldung nicht entbalten: auch dürfen des Einsendung der Meldescheine aubere schriftliche Erflärungen in demielben Briefumfchag nicht beigefährt werden.

Lagerbuchführung.

Ber die dur § 2 Jiff. 1 besteindurtun Borräte an Außbaum-hols aus Aulah des Handelsbetriebes oder fonft des Erwerbest wegen in Gewahrfam hat, muß ein Angerbuch führen, aus dem jede Aenderung an den Befandsbimengen und ihre Bertweidung zu er-feben ill. Soweit der Meldenflichtige bereits ordnungsgemäß ein berartiges Angerbuch führt, brundt er fein besonderes Lagerbuch einzurichten.

§ 8. Ausnahmen.

Die Ariegs-Robstoff-Abreilung des Königlich Brenftichen Kriegsministeriums ist erwöldrigt, Ausnahmen von diesen An-ordnungen zu gestatten.

Anfragen und Antrage.

Anfragen und Anträge.
Anfragen und Anträge.
Anfragen und Anträge find an die
Eriegs-Nohloft-Abteilung, Seftion V. II. des Königlich Breuhischen Kriegsministeriums, Berlin SW. 48, Ber-längerte Hedemannstroße 10, ju richten. Sie müllen auf dem Briefunköliag sowie am Kopfe des Briefes den Bermert tragen: "Betrifft Besandserbebung für Kustandschaft. Frankfurt (Wein), 15. Januar 1916.

Stello. Generalfommando des 18. Armeeforps.

Betr.: Beidiognahme und Bestandserheinung von Rusbaumisch und stehenden Rusbähmen. Bom 15. Januar 1916

An die Großt, Bürgermeistereien der Landgemeinden des Freises.
Indem wir auf die vorliehende Befanntmatinung des fiellverstechten Generalfommandes des XVII. Armee-Kords von heuteberweiten, demirtugen wir Sie, Folgendes alsbald ortsädlich zu beröffentlichen:

peröffentischen:

"Um 15. Januar 1916 ist eine Befauntmachung des keifbertreepnden Generalkommandos des XVIII Urmee-Skrips, betreffend Beichlagnahme und Beitandserbedumg den Aufbeutreiben Balmußchumen erfligten tooden.
Sie einfalt: Jurtaitretein ber Anordnungen, von der Befanntmachung betroffene Berionen, Beidaugnahme, Bebenützt, Melocidein, Lacerhadiührung, Ausnahmen, Antragen und Anträge. — Melde die ine fönnen der Großbergod. Arcisamt Gießen angelorbeit vorden. Der Morfland der Befanntmachung ist auf unserer Untsähnde einzuleben. Ter Großbergod. Terisamt Gießen angelorbeit vorden. Der Morfland der Steinutmachung entfölfe, ist von Ihnen auf Elunich den Suterrisenten dorzulogen, lehterer auch auf einwiese Fragen einschende Steinutmachung entfölfe, ist von Ihnen auf Elunich den Suterrisenten dorzulogen, lehterer auch auf einwige Fragen eine eingebende Ausfahnit zu geben.

Sollten Gemeint den und de auch eine den dorzulogen der nordunden.

Sollien Gemeinbenußbäume usw dorten versanden sein, so liegt die Weldepflich Ispan ob. Eießen, den 14. Januar 1916.

Großbersogliches Rreisamt Gießen Dr. Ufinger.

Bekanntmachung.

Studierende, welche sich um das Kommerzien-rat Siegmund heichelheim-Stipendium im jährlichen Betrage von 500 Mt. bewerben wollen, haben ihre Geschach bis zum 15. April d. 38. ichristlich an den Engeren Senat zu richten unter Beistäung von Zeugnissen über Besähigung, Fleiß und Ber-mägensserhältnisse mogensverhältniffe.

Bur Bewerbung berechtigt find biesmal driftliche Stubierende der Universität Gießen, sowie der bisherige Inhaber bes Stipendiums.
Gießen, ben 15. Januar 1916.
Der Rettor ber Größerzogl. Landes-Universität.

Bekanttinachung.
In unfer Genoffetigdgieregiber wurde heute bezüglich ber Spar und Darlehnstaffe, eingetragenen Genoffenschafter haftpflicht zu Biefed, eingetragen: An Telle des durch Tod ausgeschiedenen Borfnandsmitgliedes Deinrich Schreiner zu Wiefed ift Jacob Schäfer bafelbft als solches

Gießen, den 12. Januar 1916. Großherzogliches Amtsgericht.

Bekanntmadjung.

Durch Beschluß bes unterzeichneten Gerichts 11. Januar 1916 ift ber Landwirt Bhilipp 8. in Großen Linden wegen Truntsucht entmunbigt, Großh. Amtsgericht Gießen.

Die Rechnung der ebungel. Gefamtgemeinde für 1914 liegt 8 Tage lang auf dem 1, Pfarramt, Krichftraße 5, jur Einstigt offen.
Gießen, 15. Januar 1916.
Für den coangel. Cesamtirchenvorstand:
Chwabe, Pfarrer, Borsthender.

Befonntmadning

ber alien Gewerbefchule, Afterweg Dienstags u. Freitags, vormitt, von 8-12 Uhr, Beißtrant pro Zentner zu 5,00 Me. abgegeben. Gieben, ben 16. Januar 1916, Städtisches Tiefbanamt, Braubach

Befanntmadjung.

Der vom Gemeinderat durchberatene Borenischlag der Gemeinde Treis a. L. für 1916 Riliegt vom 18. Januar d. Js. an eine Boche lang auf dem Antszimmer in der Brivatwohnung des Unterzeichneten während der Geschäftsfiunden zur Einstät der Beteiligten und Vorbringung von mündlichen oder schriftlichen Einwendungen offen Es wird Untlage erhoden, zu der auch die Aus-märter beizutragen haben. Treis a. L. den 14. Januar 1916. Großt. Bürgermeisterei Treis a. L.

Zur gefl. Kenntnisnahme.

Die infolge bes langen Krieges ununterbrochen andauernde weitere Berteuerung und Knappheit aller Rohftoffe und Berbrauchsgegenstände, insbesondere ber Gerste, die Beichlagnahme der Gerste und die noch immer weiter steigenden Preise des Malges, welche mehr als die doppette Hobe wie in Friedenszeiten erreicht haben, zwingen leider die unterzeichneten Brauereien wiederum, wie alle Brauereien unterer Rachbarbegirfe, den Bierpreis

vom 20. Januar 1916 ab

weiter ju erhöhen und zwar

Fagbier um weitere fünf Mart bas Settoliter Flaschenbier um 4 Pig. für die große, um 3 Pfg. für bie Schoppenflafche und um 2 Pfg. für die fleine Glafche.

Unionbrauerei A.-G., Giegen

Die Brauereien ber Begirte Caffel, Frantfurt, Limburg, Giegen.

Brauerei Meldior, Bugbach Unionbraucrei A.-G., Gießen

Bießener Brauhaus,
A. & W. Denninghoff, Gießen

F. D. Ihring, Lich
H. Deller IV., Lich
Anfins Hidebrand, Kiungstadt
Frh. von Aicdeiel'sche Brauerei,
Lamicebach
Lingerbrauerei Nidda
Webr. Schuidt, Schotten
Brauerei Melhior, Enthach
Georg Guith, G. m. b. d., Wettar
Hoofbränhaus Hanau
Gg. Steinhäuser, Friedberg
Carl Bopp, Marburg
W. & W. Wahl, Braunfeld
W. & W. Wahl, Braunfeld
Webr. Schuidt, Schotten
Brauerei Melhior, Kuchar
Georg Guith, G. m. b. d., Wettar
Hoofbränhaus Hanau
Gg. Steinhäuser, Friedberg
Carl Bopp, Marburg
W. & W. Wahl, Braunfeld
W. & W. Mumenröder, Wetsar
Gerlach & Euler, Wetsar
Georg Guith, G. m. b. d., Wetsar
Georg Guith, G. m. b. d., Wetsar
Georg Guith, G. m. b. d., Wetsar
Hoofbränhaus Hanau
Gg. Steinhäuser, Friedberg
Carl Bopp, Marburg
W. & W. Wahl, Braunfeld
W. & W. Mumenröder, Wetsar
Gerlach & Euler, Wetsar
Georg Guith, G. m. b. d., Wetsar
Georg Guith, G. m. b. d.

Lieferung von Waschkeffeln.

Die Lieferung von innen emailierten Wasch-tesseln aus Guseisen ober Stahlblech für die Staatsgebäude im Kreis Schotten soll in 9 Losen aus dem Wege öffentlichen Wettbewerds vergeden werden. Lieferungsbeschreibungen werden von uns zum Selbstostenpreis obgegeben. Angedote sind bei uns einzureichen dis zum 26. Januar d. 3., 11 Uhr vormittags, dem Eröffnungstermin, zu dem die Andieter Zurritt haben. Zuschlagsfrist 14 Tage.

Schotten, ben 13. Januar 1916. Großh. Dochbauamt Alsfelb, Begirt Schotten. 3. B .: Frey.

Bullenverfauf.

Die Stadt Grünberg beabsichtigt, einen nuen zum Schlachten auf dem Submissionswege zu verfausen. Angebote auf Lebendgewicht sind die aum 17. Januar, nachmittage 5 libr, bei unterzeichneter Stelle einzureichen. Grünberg, 12. Januar 1916.
Großh. Bürgermeisterei Grünberg.
Anst. 371 D

Landwirte

Gebrüder Dönges

la. Anthrazitkohlen Anthrazit-Eierformbrikt.

Unionbriketts Nusskohlen

Holzsubmiffion.

In den Waldungen der Gemeinde Reistirchen soll machverzeichnetes Holz im Submissionen werden:

16 Kiefernstämme mit 9,18 Fftm.

1 Fichtenstämme mit 9,29 Fftm.

12 Fichtenstämme mit 30—39 11,22 "

14 "25—29 "10,56 "

48 "20—24 24,16 "

161 "13—19 "37,04 "

122 Fichten Derbstangen mit 14,37 Fftm.

Angedote sind, mit entsprechender Ausschlichen, die Is. Januar, nachmittage 1 Uhr, einzureichen. Das Holz siegt im Waldersberg Abt. 10 und fann auf Wunsch von dem stellbersberg Abt.

Bagner. Bagner.



Pallabona trodened

Rerzegl. Braunschw. Baugewerkschule Holzminden.
Ceridiger fjochbau
Sammenmerreigt 2 Agentember 1 Ceribau C. Generoen
Geldberechtigt mit ein Könlig, Frenk Baugewerkschule.

Biddberechtigt mit den Könlig. Preich Baugewerkschule.

C. A. Hartmann

Fernrul 931

Seitersweg

Aussteuerhaus

Wäsche-, Betten-und Steppdecken-Fabrik

Neuwäscherei mit eigener elektrischer Light- und Kraft-Anlage in Marburg.

Haupt-Katzlog und Muster stehen gerne

HAUS Bilbelm frahe 7 s Alleinbemobnen eingerichtet zu bermieten. 32 Plaberes Bilbelmftr. 32

Miceftrage 11 arofic Saberes bofelbit 1. Stoo

7 Zimmer

Bebung mit off. Anberd r 1. April billig av ber teten. Bleichtraße 26 rledrichstr. 17 part Rinmer Bobung m

6 Zimmer

Ost-Anlage 39, gesch.

Seliersweg 52 II.

Libit f. fol. od. fråt. an vermi Selterstweg 28 IV. Kaber durch Sansmeiller Kraft od O. Wallach, Bismardin, 14

Serrich. 5-3im. Bohng. in. Bad ver 1. April an verm. (Bilbelmite.) Rab. b. L. Alt-

mii gubebor per 1. Februar an vermieten. Bleichstraße 31, 1. Einge Roonstraße 22 II [67 5. Bimmer-Wobunng mi ibebor ver fofort au pi

5-3im. Wolnt, folori ober Rad. Staller-Allee 20. Bleichftraße 11. mit-tere Stod 5 Immer und alled Anbehör, per lotert an nermieren. Käheres Liebig-ltraße 61. Gabelobergerftr. 1 II

5 - Zimmer - Wohnung allem Jubehör zu ver-ten. Babnboiltraße 65, fr. und Eirsbaugefellichaft. Soci-und Tielbangeleutogan Friedrichstraße 15 1. Jumer Bobnung mit Sed. Balfon u. Jabehör ver Avril zu vermieten. Räber Franklurier Etc. 29.

Replerftraße 11

doberitrahe 8

Seh. 5-Zim.-Wahn., Glad. Bal Elefte. u. Zubeb. v. 1. Apri 1916od. fr. 1. verm. Rah. Bahn helstr., LekeWolkeng. 271.

Raifer:Allee 11 Louis Beil,

Econe 5-3immerwohng.

Nöber. Stepban Barierre. 1181

4 Zimmer ab Frankfurter Etre 29 Schone 4-3jmmer-Wohn. Freundl. 4-Rimmermobn.

gu vermiet. Renban Glanb rechtstraße 9. Räberes da felbit 2. Sind oder Budner 2) Micrivea 60 p fdione 4-Simmerwohn.

mit all Mode, an vern (Not)
Zehmall, Marburger Etr Of
Zehöne 4-Bimmer Broh
mutta mit allem Subebb
i Zehöne 4-Bimmer Broh
mutta mit allem Subebb
i Zehöne Bitertung 52 p
Subarce Bitertung 53 p
Subarce Bitertung 54 p
Subarce Bitertu el Lioi 4 v. Stephanier.

3 Zimmer

26beritraße

3-Zimmerwohng., a. Z. Zubebör und Garienan ver loivet zu vermieten. J. Savvet, Rodbeim. Zi

vermieten. [25]

2 Zimmer

Verschiedene

Zu vermiettn auf sogleich oderspäte 8 Zimm., Bad, Baik., Gan, el. 1 Henselstraße 6, part. 5 Zimm., Bas, 2 Balk., Gas, el. L. Goethestraße 65, p. Bleichstraße 16 A. I. Wilhelmstraße 47 \$1.

3 Zimmer, Zubohör, Gas Hillebrandst.14.Lu.II. Schiffenb. Weg 60, III. Bleichftr. 23 p. | 122

Adder Andrugitt. 26, (411
3 2, n. 4-Bimmertoobn,
an vernieten. Aberrum,
Gredneritrafe 50.

Biekkingstenbe 1 I
3-Bimmer-Bohnung,
Bederlingstenbe 1 I
3-Bimmer-Bohnung,
Wesserstraße 20
2-Bimmer-Bohnung,
Wesserstraße 20
2-Bimmer-Bohnung,
Binn, Oit-Minder 12
Biel 3-bis 4-Bimmer-pohnungen folet u. 1. 4. 18 au
vernieten.

Binn, Oit-Minder 12
Biel 3-bis 4-Bimmer-pohnungen folet u. 1. 4. 18 au
vernieten.

Glisß Bich, 3., evt. m. Blide,
mößl. ob. ummößl. möhre, be.
Striegöb. a. W. Boonitt, 30 1.

641 Gerdung. Maniarben220 Guerdung u. Gerchannteil
ab ben Sombonen u. Gerchanteil
an ben Sombonen au berniennteil

Möbl. Zimmer

Pension Brandl Menen Bane 22 (Bellevne) Gut m Schangenitrake 16 Möbl. Bim. m. el. vm. Löwengaffe vermieien. 170 Babuboiftr. 27 II

Läden u. dgl.

Lagerraum

mit großem Bobenraum und überbediem Gofraum, auf Bunfd Stall für Liegen nicht Fillen im Bagen mit eleftr. Lidt Mitte der Stad u verwieren. Angeb. miter Wie den Gen. Angeb. miter Wie den Gen. Angeb. miter

Goone 2-3immerwohng.

Stellenangebote

Stellungfuchenden gur Beachtung

Berlag des Biegener Anzeigers

Züchtiger

Shloffer

augleich Beiger, fofort ge-fucht. 150 Bit., freie Station und Dienfiffeidung. Berfor-gungsberechtigte Kriegsteil-nebmer bevorzugt. [342]D Br. Direttion

der heil- und Bflege-anftalt Gießen.

u. Dreher

bei hohem Lohn für bauernde Arbeit gef.

By. Karl Reit, fabrit. 409 Schloffer,

Dreher, Schmiebe, Siljemafdinenarbeiter, Mutogenichweißer und Zuschläger

Henschel & Sohn, Cassel Motomotiviabrit.

Erdarbeiter gen bob. Lobn

für fofort in bauernde Stellung gefucht. Schriftl. Angeb. u. 389 D an ben Bieg. Angeig.

2 Sortierer und 1 Widelpreffer

für bauernde Beichäftigung gefucht.

B. Fießer, Zigarrenfabrit,

Rahrbote Jung., fraft. Sausburiche er fofort gefindit. 0, th faheres Weit-Aulage 29 p

Raufm.

nit guter Schulbifdung, et-vas Antoge im Zeichnen er-minicht, geg. Berguit, gefucht.

Th. Brück

Lehrling

r ein Waren Agentur-ommissions-Gleichäft au April oder später gelud drifil. Angebate unt. 070 n d. Giehener Anseiger ei An memen Trogen und Ebemifaliengeidaät ill al. ad. ivater eine Lehrstelle an beiegen. Otto Schaaf. Beltersbueg 30. | 10713.

Ginen braven Jungen die Vehre gelucht gegen ofort oder auf Ditern. Stein- und Bildbauerei Ludwig Aling, Wicied.

Lehrling

Oftern gegen fofort. Ber-ütg. gelucht. Mar Marum, Sabnboffrage 4. 07163

0000.0000

Banninger, B. m. b. S.,

00000000 Gifenbahn-Ronfumperein

Lagerhalterin

anderweit au befeten. Antitionsfähler Benerberinnen mollen fich bis aum 26, d. M., unter Borlage von Zeignissabschritten und Angabe der Gebalts Antividide melben. Berfönliche Borfiellung voreit nich erwönlich. 1424

Der Borfland.

Tüchtiges Mädchen jum 1. Februar gelucht. [345 Plorb-Aulage 31 I.

Beinnbee, Madehen

Mädchen Jung., folides Dadden

Kaufgesuche

Ginfamilienhans

und Bebille Chaimowics.

Anfauf Bongetragener

Verschiedenes

HermesHandels-West-Anlage 54 - Bahnholstr. 45



Handelshurse.

Stellengesuche

ar actual. | 107 to

Dienstmädchen

Mediziniide Minit. 4401

Dansmädchen

Sauberes Dladden gei. Barth, Sellornweg 75. I.m. Putz! Tüdbine Buarbeiterin fowie Bebrmadchen incht 07171. Ar. Cieber.

00100

Lehrmädchen

für mein Manusatur-

3. Schmuder Rachf

00100

Learmädchen MI. ESCHEZ WWW.

Bleichstraße 8, part.

3um 1. Bebruar gefuctt. Bran Emmb Roll, Molifeitrafie 14.

tells and Surean oder Bank.

Verkäufe

80-100 Perkel u. Läufer

1 Break

abgugeben. 427 Th. Brüd, Schlohgaffe II Einipänner - Rastenwager m. Ernteleitern au verfause Walltoratr. 25 L. 0716

Wallorair, 25 L.

maj Zebu, Gestrocetanaire,
fat men billig an verfansen,
fett accionet hir Abitarien,

os d. fisitel dalimingt fa acidāti. von 18—45 Durchm. 15—21 Weiter Lange. 197128 Ecidacticus, Lablaafie 18 197128 Grobe leere Litten und Beriandfactons abau geben. Martiplati 15.

Angebote Renemben 2000 in Die bodbien Breife in en gernarme fleider, Saufe

Louis Rothenberger Tel. 176. Neueniveg 2 Frankfuri-M. (W.) Z. 4904 (3

Achtung! idur atte Säde sahle ich die böchften Breife. 07145 L. Rolensweig, Sonnenftr.7. Bostarre genigt.

Am 1, u. 15. jed. Monat

Privat-Unterricht

Englisch n. Französisch zur Weiterbildung f. junge Mädchen gesucht. Schriftl Angebote mit Honorar angabe unter 410 an der

0000000000000 r Cher Rachhilfe? Philologe erielts energie Gdriftt. Angebote unt. 17142 an ben Gteben. Auseiger erb.

Giessener Musik-Schule

von C. u. G. Kruse Weserstraße 16 Lehrfächer:

Monatlich, Honorar von Mark 4.— an.

Abendkurse bis 10 Uhr Teilhaber gesucht

10-20000 ME für ner blobnenden Arrifel. Si gebote unter 07149 an i hener Anaciaer erbei After padien

Rhein-, Moselund Rotweine

Weinstube Seibel.

Lillenmilch-, Lanc elicken-, Eranter-, ion-Seife, fort., tar out. Dutten Bil.

Schangenftrake 16 1.

Amtliches

Befanntmachung.

Versteigerungen Dersteigerung.

Dienstag, den 18. d. M., achmittags 2 Uhr, in Men abt 55, dahier: Fortfeng.d. Zigaretten-Berfteigerung.

Born, Gerichtebollgieber in Giegen. [415

Empfehlungen



Alfa-Laval-Separator Buttermaschinen sowie jegt. Art milch-wirtschaftlicher Geräte

Edgar Borrmann



Champoonieren

(Kopfwaschen) mit bem neuelten elettrif

Wasserdichte

Westen mitWollfutter Mk. 12

Ausrüstungsgegen-stände für Ölfiziere, Mannschaften u. Pierde

Antertigung in eigner Werkstall Aug. Kilbinger

Seltersweg 79. Zöpfe! Broher, Haar-Uhr ketten, Tonpets, Scheitel und Ferücken werde Ferakkan werden billig angefertigt. Zöpie werden gefärbt. Damenkopfwaschen mit risur 1 Mk. 1234

H. Tichy, Seltersweg 43



en